

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Anknüpfungspunkte für eine OK-Verfolgung im deutschen Strafrecht	3
2.1 Überblick	3
2.2 Kriminalpolitisch-strategisch-polizeiliche Definition der OK in Deutschland	5
2.3 Das flexible OK-(Nützlichkeits-)Konzept in den Gemeinsamen Richtlinien der Justizminister/-senatoren und der Innenminister/-senatoren der Länder über die Zusammenarbeit bei der Verfolgung der organisierten Kriminalität.....	8
2.4 Fakten und Zahlen zur organisierten Kriminalität und zur kriminellen Vereinigung in Deutschland und der Europäischen Union	10
2.4.1 Empirischer Forschungsstand zur OK in Deutschland	10
2.4.2 Die OK-Lage in Deutschland	13
2.4.2.1 OK-Verfahren.....	13
2.4.2.2 OK-Potential	13
2.4.2.3 Schäden.....	14
2.4.2.4 Internationalisierung	14
2.4.3 Die Lage zur kriminellen Vereinigung in Deutschland	15
2.4.4 Die Lage zur OK und zur kriminellen Vereinigung in der Europäischen Union	18
2.4.5 Schwierigkeiten bei der Aufklärung von OK	20
2.4.6 Zusammenfassung	24

2.5	Die materiell-strafrechtliche Erfassung der OK	25
2.5.1	Organisierte Kriminalität und das Organisationsdelikt	
	„kriminelle Vereinigung“	28
2.5.1.1	Unionsweiter Regelungsrahmen	28
2.5.1.2	Der Harmonisierungsstand zur kriminellen Vereinigung in der EU	30
2.5.1.3	Die VN-Konvention gegen grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (UNTOC) im Vergleich zum EU-Rahmenbeschluss zur Bekämpfung der OK	32
2.5.1.3.1	Begriffsgleichheit oder Begriffsverwirrung? – „kriminelle Vereinigung“ vs. „organisierte kriminelle Gruppe“	33
2.5.1.3.1.1	Personell	34
2.5.1.3.1.2	Temporär	34
2.5.1.3.1.3	Ziele	34
2.5.1.3.1.4	Beteiligung	35
2.5.2	Zwischenergebnis	35
2.5.3	Auslegung des § 129 StGB in der Rechtsprechung des BGH zum Merkmal der „kriminellen Vereinigung“	35
2.5.4	Defizite bei der Geldwäscheverfolgung im Zusammenhang mit der kriminellen Vereinigung	41
2.5.4.1	Die Bildung einer kriminellen Vereinigung als Auslandstat, § 261 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. Abs. 8 StGB	41
2.5.4.2	Konsequenzen mangelnder Inkongruenz des § 129 StGB mit internationalen Vorgaben bei der Gelwäsche im Zusammenhang mit Vortaten im Ausland	42
2.5.5	Zusammenfassung	43
3	Die rechtliche Erfassung der OK in anderen EU-Ländern	45
3.1	Begriff und strafatbestandliche Vertypung der organisierten Kriminalität	45
3.1.1	Die Rechtslage in Italien	45
3.1.2	Die Rechtslage in Österreich	46
3.1.3	Die Rechtslage in Polen	48
3.1.4	Die Rechtslage in Ungarn	49
3.2	Zusammenfassung	50
4	Illegaler Handel und OK	51
4.1	Was will die OK?	51
4.2	Was „macht“ die OK?	52

5 Zukunft der OK.....	57
5.1 Schlüsselfaktoren.....	57
5.2 Entwicklung der Kriminalitätsbereiche	59
5.2.1 Dynamische Märkte.....	59
5.2.2 Stabile Märkte	59
5.2.3 Rückläufige kriminelle Märkte	60
6 Verfolgungsstrategien und Best Practices gegen OK.....	61
6.1 Im Allgemeinen	61
6.2 Im Besonderen	62
6.2.1 Ausbau nationaler Kooperationen zur OK-Verfolgung	62
6.2.2 Strategien internationalisieren – Agenturen vernetzen.....	64
6.2.2.1 Internationale polizeiliche Zusammenarbeit.....	65
6.2.2.1.1 Polizeilicher/Justizieller Informationsaustausch.....	65
6.2.2.1.2 Polizeikooperationsverträge	68
6.2.2.1.3 Verdeckte Ermittlungen	69
6.2.2.1.4 Joint Investigation Teams	69
6.2.2.1.4.1 Operation Vigorali	70
6.2.2.1.4.2 Operation Archimedes.....	70
6.2.2.2 Internationale Zollzusammenarbeit	71
6.2.3 Verfolgung technisieren.....	72
6.2.4 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft	75
6.2.5 Zusammenarbeit mit der Wirtschaft	75
7 Schlussbemerkungen.....	77
Literatur.....	81